



Mach dich
schlau beim
Thema PV!

WINDSOGSICHERUNG

BEI AUFDACH- UND INDACH-PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die Dachbereiche, die sich **unter einer Aufdach-Photovoltaikanlage** befinden, sind entsprechend den Bestimmungen der aktuellen Fachregel des ZVDH gegen Windsog zu sichern. Dies gilt für alle Dachbereiche: Ortgang, Traufe, Kehle, First und Innenbereich.

Ebenfalls gegen Windsog zu sichern sind die Photovoltaikmodule, die bei **Indach-Lösungen** die Dachpfannen ersetzen.

Empfehlenswert ist es, auch die **Dachbereiche um eine Aufdach- oder Indach-Photovoltaikanlage herum** mit Sturmklammern zu sichern. Die Breite des zu sichernden Bereichs sollte mindestens 1,50 m betragen.

Dadurch wird eine Beschädigung der Photovoltaikmodule durch vom Sturm herausgelöste Dachpfannen vermieden. Eine schlecht gesicherte PV-Anlage stellt eine Gefahrenquelle und ein finanzielles Risiko dar. **Sturmklammern von FOS® schützen effektiv und nachhaltig.**

MEHR INFOS >



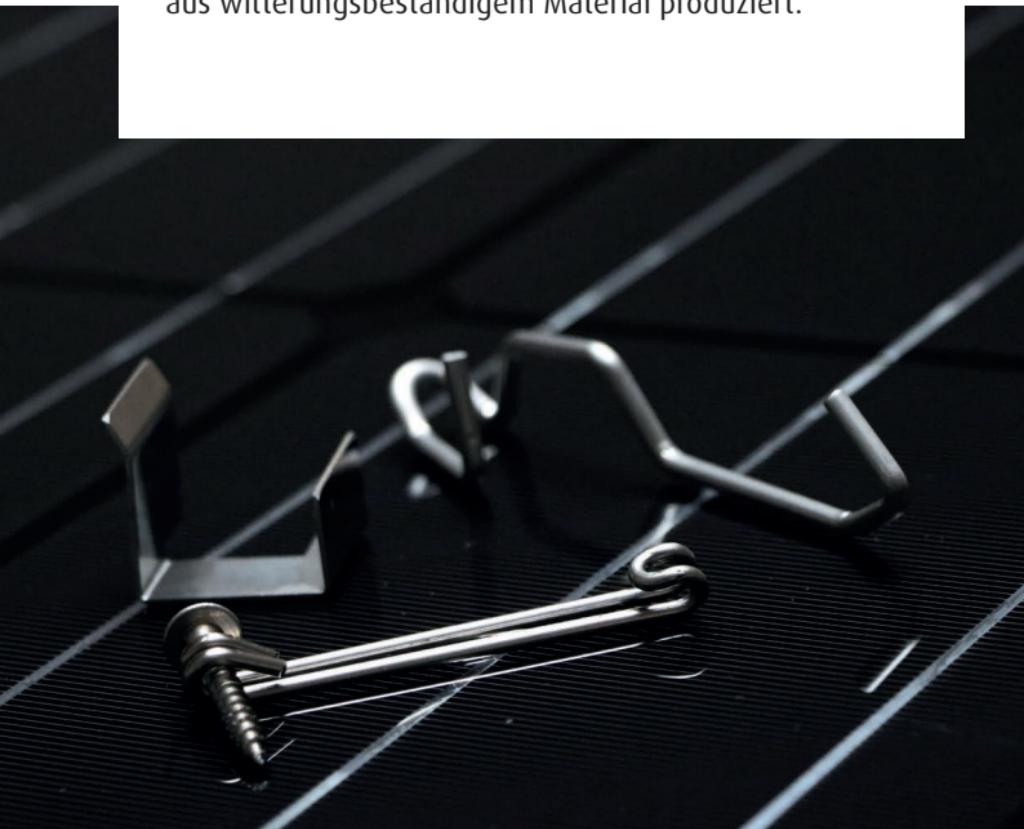


STURMKLAMMERN

FÜR INDACH-ANLAGEN

FOS® bietet Sicherungslösungen für Indach-Systeme an. Je nach System erfolgt die Befestigung der PV-Module mit Klammern, die an der Unterkonstruktion angeschraubt oder eingehängt werden.

Die Sturmklammern werden in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen PV-Hersteller individuell passend für das entsprechende Modul entwickelt und in Deutschland aus witterungsbeständigem Material produziert.



Friedrich Ossenberg-Schule
GmbH + Co KG
Amerikastraße 2
58675 Hemer
+49 (0) 2372. 558 99. 32
pv@fos.de
www.fos.de